



## Presseinformation A-01-11

03.01.2011

### **Mitmachen bei der „Stunde der Wintervögel“**

**LBV ruft auf zur Vogelzählung vom 6. bis 9. Januar / Wie wirkt harter Winter? Hilpoltstein. Vom 6. bis 9. Januar findet zum sechsten Mal in Bayern „Stunde der Wintervögel“ statt. Der Landesbund für Vogelschutz (LBV) und der NABU rufen Naturfreunde auf, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten oder auf dem Balkon zu zählen und zu melden. Im Mittelpunkt stehen dabei die Vögel, die auch in Schnee und Kälte bei uns ausharren oder unsere Region als Wintergäste besuchen.**

Die Naturschützer erwarten aus den Beobachtungen neue Erkenntnisse unter anderem darüber, welche Arten Gäste am Futterhaus sind und wie sich der Klimawandel schon heute auf die Vogelwelt im Winter auswirkt. Bereits die ersten Jahre brachten interessante Ergebnisse. So wurden überraschend viele und zunehmend mehr Zugvögel gemeldet, die sich offenbar wegen der immer mildereren Winter den Zug in den Süden sparen. Die Naturschützer sind besonders gespannt, wie sich der bisher harte Winter auf sie und andere Arten auswirkt.

2009 konnte ein ganz besonderes Schauspiel erfasst werden: der Masseneinflug der sonst seltenen Seidenschwänze. Die auffälligen sibirischen Vögel waren wegen eines extremen Wintereinbruchs nach Deutschland geflohen. 2008 wurden erstmals überhaupt Kraniche aus dem winterlichen Bayern gemeldet.

Bei der letzten Zählung meldeten 17.500 Bayern über 500.000 Vögel. Eine besondere Qualifikation - außer dem Interesse an der Vogelwelt - ist für die Teilnahme nicht erforderlich. Weitere Informationen sowie Porträts der häufigsten Arten stehen online zur Verfügung. Die Auswertung der Meldungen wird im Internet aktuell zu verfolgen sein.

Aufgrund des großen Erfolgs in Bayern findet die Aktion nun erstmals deutschlandweit statt, der Naturschutzbund Deutschland (NABU) organisiert sie außerhalb Bayerns. Bird Life Österreich hatte sie bereits im vergangenen Jahr übernommen.

Und so wird es gemacht: Von jeder Vogelart wird die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde entdeckt werden kann. Die Beobachtungen können per Post, Telefon (kostenlose Rufnummer am 8. und 9. Januar von 10 bis 18 Uhr: 0800-1157-115) oder einfach im Internet unter [www.stunde-der-wintervoegel.de](http://www.stunde-der-wintervoegel.de) gemeldet werden. Einsendeschluss ist der 17. Januar 2011.

*Kontakt: Alf Pille, Dipl. Agrarbiologe, Tel. 09174-4775-24, Mobil: 0173/9857699*

*Hinweis an die Redaktionen: Teilnehmer, die aus Printmedien von der „Stunde der Wintervögel“ erfahren, verfügen besonders häufig nicht über Internetzugang. Daher bitten wir Sie, den beigefügten Teilnahmecoupon abzdrukken, z.B. als Freianzeige. Bilder zur Aktion stehen Ihnen unter [www.lbv.de/presse](http://www.lbv.de/presse) zur Verfügung.*